



Einzigartiges Angebot in Gampel

Gampel. – *In Gampel findet sich ein Angebot wie sonst nirgends in Europa: Die Spezialvelos von Tandem 91. Kein anderer Veloverleih bietet so viele unterschiedliche Modelle an – und das noch kostenlos. Behinderte und Senioren können die Velos einfach in Gampel abholen und eine Tour unternehmen.*

Möchten Sie die Spezialvelos kennenlernen? Jeden ersten Samstag des Monats (März bis Oktober) um 14:00 Uhr treffen sich Interessierte bei Tandem 91 (Kreuzstrasse 3). Bei einer kurzen Testfahrt können Sie die Spezialvelos ausprobieren. Auch am Herbstmarkt in Gampel präsentierte Tandem 91 die Velos. Der Erlös der Kantine ging dank freiwilligen Helfern vollständig an Tandem 91.

Wer kann Mitglied bei Tandem 91 werden?

Tandem 91 ist auf Mitgliederbeiträge, besonders aber auf aktive Mitglieder angewiesen, die als Begleitpersonen einen Ausflug mit Behinderten unternehmen. Aber auch für Marktstände oder den Veloverleih sind wir auf Helfer angewiesen. Der Mitgliederbeitrag beträgt jährlich 100 Franken, lässt sich aber durch 10 Stunden Velofahren oder andere Vereinsarbeiten abverdienen.

Was 1991 mit 3 Velos als Privatinitiative begann, hat sich schnell entwickelt:

Seit März 2006 besteht Tandem 91 als Verein, nach nur drei Jahren zählt Tandem 91 bereits über 220 Mitglieder, darunter viele Institutionen für Behinderte sowie die umliegenden Gemeinden, Wohn- und Altersheime.

Insgesamt bietet Tandem 91 mittlerweile über 60 Spezialvelos an, die meisten davon mit elektrischer Treithilfe. Und das bei Anschaffungskosten zwischen 8'000 bis 14'000 Franken pro Spezialvelo. Die Velos wurden ohne staatliche Hilfe mit privaten Sponsoren und Institutionen finanziert.

Über 50 Institutionen benutzen diesen Sommer die Velos. Sogar Altersheime aus Lausanne kommen nach Gampel, um Tagesausflüge mit den Velos zu unternehmen. Wohngruppen für Behinderte aus der Deutschschweiz haben ihre Ferien in erster Linie deshalb hier in Gampel verbracht, damit sie die Spezialvelos von Tandem 91 nutzen können.

Neben vielen Ausflügen wie den SlowUp Murtensee und Siders-Sion (mit über 40 Spezialvelos von Tandem 91) zählte dieses Jahr der Besuch des gesamten Stiftungsrats von «Denk an mich» zu einem der Highlights. Christoph Gebel, Stiftungsratspräsident und Programmleiter von DRS1/DRS Musikwelle, war beeindruckt vom Angebot: «Die Dinger machen schon als Nicht-Behinderter Spass. Es muss ein aussergewöhnliches Gefühl für jemanden sein, der sich nur eingeschränkt bewegen kann und plötzlich auf so einem schlanken und flinken Velo fährt.»

Die nächsten Ziele von Tandem 91:

Inzwischen erreichen uns immer mehr Anfragen, wieso diese Spezialvelos ausschliesslich im Wallis und sonst nirgends in der Schweiz angeboten werden. Einige dieser Personen zeigten Interesse, selber einen Veloverleih zu eröffnen. Gut mög-

lich, dass in einigen Jahren Tandem 91 ein national tätiger Verein mit verschiedenen Standorten sein wird.

Warum braucht es Tandem 91?

Würden die Fahrräder nicht besser direkt von Wohnheimen oder anderen bestehenden Institutionen ausgeliehen?

Anfangs überliess Tandem 91 einzelne Fahrräder während einigen Monaten einem Seniorenheim und einer Behindertenwerkstätte. Diese Fahrräder sind jedoch nicht oder nur sehr selten benutzt worden. Das Problem liegt vor allem am Personalmangel: Die Betreuerinnen und Betreuer können nicht zusätzlich zum täglichen Pensum Ausflüge unternehmen. Erhält jedoch ein Heim für eine Woche mehrere Velos, werden Helfer angefragt und Ausflüge organisiert. Deshalb ist es sinnvoller, dass Tandem 91 die Fahrräder den einzelnen Heimen wochenweise überlässt, anstatt dass jedes Heim selber Velos anschafft und diese nur selten benutzt. Entsprechend sind mehr als zehn Institutionen für Behinderte und Senioren Mitglied bei Tandem 91. Da diese die Velos mehr als 10 Stunden pro Jahr einsetzen, bezahlen sie keinen Mitgliederbeitrag.

Charly F. Locher